Marktgemeinde
RANKWEIL

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Info-Postentgelt bar bezahlt

Ausgabe 88
07/08 14

extra rankweil

_ Sanierung Montfortstraße abgeschlossen – Seite 2
_ Seniorencafé im Fuchshaus – Seite 3
_ Projekt „The Flözer Way“ – Seite 4
_ Geschichte der Industrie in Rankweil – Seite 6
_ Feiern wie die Römer – Seite 8
_ Ferienprogramm Rankweiler Sommer – Seite 13

Wohnen am Flözerweg: Eine Siedlung wächst zusammen



Rankweil im Bild



200 Jahre Bürgermusik Rankweil: Beim großen Bezirksmusikfest waren zahlreiche Musikgruppen aus Nah und Fern mit dabei, um das 200-jährige Jubiläum der Bürgermsik Rankweil zu feiern. Drei Tage war der Ortskern und das Festzelt auf der Gastra fest in Musikerhand. Die Bürgermusik Rankweil ist einer der ältesten Vereine Vorarlbergs und untrennbar mit der Geschichte Rankweils verbunden.



Stammtisch für Vereine: Bürgermeister Ing. Martin Summer und Gemeinderat Helmut Jenny freuten sich, rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der Rankweiler Vereine sowie Vertreter des Ausschusses für Vereine, Jugend, Kultur und Sport am Mittwoch, den 18. Juni 2014 in den neuen Räumlichkeiten beim Vinomnasaal begrüßen zu dürfen. Bürgermeister Martin Summer präsentierte den Anwesenden das Siegerprojekt der Ausschreibung für den Hallenneubau bei der Mittelschule Rankweil. Die Nutzer wurden über Änderungen während der Bauphase informiert, anfallende Fragen und Anregungen wurden gemeinsam besprochen. Im Anschluss stellte Gemeinderat Helmut Jenny die Gemeinde als Servicestelle, verschiedene Angebote, Neuerungen und Änderungen, die Vereinsarbeit betreffend, vor.

Alle Informationen auf
WWW.RANKWEIL.AT



Weltspieltag: Fünftausend Bauklötze haben den Marktplatz mehrere Tage lang zu einer Großbaustelle für Kinder gemacht. Zur Verfügung gestellt wurden die Bauklötze von den Firmen Tschabrun Holzbau und Martin Holz aus Feldkirch. Insgesamt haben über 500 Kinder am Weltspieltag teilgenommen.



Exkursion Vogelgezwitscher: Rund 20 Personen machten sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe "natuRankweil" mit Vogelkundlerin Johanna Kronberger auf den Weg, um die Vögel im Siedlungsgebiet genauer kennen zu lernen.



Tablet-PC's für Senioren: "Wenn Sie Ihre Enkel nicht enttäuschen wollen, sollten Sie wissen, was Skypen ist", so begrüßte Edith Ottowitz rund 20 Seniorinnen beim Kurs. Gemeinsam mit EDV-Fachmann Michael Mathis und Leihgeräten erklärte Sie die Nutzung von Tablet-PC's. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Rüstig statt Rostig" statt.

Inhalt

Lebensqualität für alle

2 Sanierte Montfortstraße
3 Seniorencafe im Fuchshaus
4 Projekt „The Flözer Way“
6 Geschichte der Industrie in Rankweil
8 Feiern wie die Römer
13 Ferienprogramm Rankweiler Sommer

Geschichte in Rankweil

14 Rankweil in alten Bildern – Teil 15

Leben in Rankweil

9 Veranstaltungskalender

Menschen in Rankweil

15 Wir gratulieren – Glückwünsche

Bürgerservice in Rankweil

16 Alle Termine auf einen Blick

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
T 05522 405 1550, F 05522 405 601
Hersteller:
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Peter Ionian

Fotos: Gemeindearchiv, Archiv Altes Kino, Rebecca Frick, Patricia Gohm, Ingrid Ionian, Peter Ionian, Dietmar Mathis, Bernd Oswald, Norbert Preg

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Karin Böhler, Carolin Frei, Rebecca Frick, Patricia Gohm, Josef Gojo, Barbara Grabherr-Schneider, Peter Ionian, Elke Moosbrugger, Christine Poth, Norbert Preg, Jens Stritzel, Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

In dieser Ausgabe des extRankweil möchte ich Sie zu einem kleine Experiment einladen: Verzichten Sie doch heuer auf Ihre Urlaubsreise und lassen Sie sich vom Sommer-Angebot in Rankweil inspirieren. Stellen Sie Ihr ganz persönliches Ferien-Programm zusammen und seien Sie dabei ruhig mutig. Ich verspreche Ihnen, Sie werden Rankweil aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen lernen.

Über 40 Veranstaltungen des Rankweiler Sommers, eine Fahrradexkursion zu Schauplätzen der Rankweiler Industriegeschichte, ein Römerfest bei der Römervilla oder begleitete Senioren-Nachmittage stehen auf dem Programm. Mehr zu all diesen Themen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wer möchte, kann uns eine kurze Zusammenfassung und Fotos seiner Ferienerlebnisse in Rankweil per Mail bis spätestens 31. August 2014 an wirtschaft.kommunikation@rankweil.at zukommen lassen. Die besten drei Einsendungen erhalten eine Saisonkarte wahlweise für den Eislaufplatz Gastra oder für das Erlebnisbad Frutzau. Zudem werden die spannendsten Berichte auszugsweise im Gemeindeblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Das nächste extRankweil erscheint Anfang September. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne und spannende Ferienzeit. Lassen Sie es sich gut gehen!



Ihr Bürgermeister Ing. Martin Summer
martin.summer@rankweil.at, T 05522 405 1102

Montfortstrasse in neuem Glanz

Gehwege statt Gehsteige

Die im April begonnenen Arbeiten an der Montfortstraße sind fertiggestellt. Zwischen der Einmündung Frutz-Radweg bis zur Bifangstraße wurden beidseitig ebenerdige Gehwege errichtet. Bis Herbst werden diese mit Bäumen als gestaltende Elemente ergänzt.

Fußgänger können auf den ebenerdigen Gehwegen bequem nebeneinander spazieren, und die randsteinlose Gestaltung ermöglicht Autofahrern das Ausweichen bei Gegenverkehr. Radfahrer bleiben weiterhin auf der Hauptfahrbahn und können bei Bedarf auf den Gehstreifen ausweichen. Mit dieser Sanierung hat Rankweil weiter in den Ausbau der Radroute Vorderland investiert, die Ortsteile besser verbinden und Fahrradfahrer mit anderen Verkehrsteilnehmer gleichstellen soll. „Es gilt die schwachen Verkehrsteilnehmer zu schützen und ihnen ausreichend Platz einzuräumen“, erklärt der zuständige Gemeinderat Christoph Metzler.



Auch Schächte mussten an das neue Straßenniveau angepasst werden.

Wasserleitungen und Vorrangregelung

Die Belagsarbeiten wurden zudem von der Wassergenossenschaft genutzt, um die Wasserleitungen in der Straße zu sanieren. Zudem wurde der Vorrang für Radfahrer an der Ecke Austraße/Seidengarten durch Bodenmarkierungen besser sichtbar gemacht. Die Marktgemeinde hat 160.000 Euro in die Sanierung investiert.



Diese Ausnehmungen sind für Bäume vorgesehen. Die weiße Beton-Abdeckung ermöglicht die Sauerstoffzufuhr ins Erdreich ohne die Fußgänger zu behindern.



Links zu sehen ist der alte Gehsteig mit Gehsteigkante auf der Montfortstraße.



Nun gibt es beidseitig barrierefreie Gehstreifen, auf die Verkehrsteilnehmer bei Bedarf ebenerdig ausweichen können.



Die Vorrangregelung an der Ecke Austraße/Seidengarten wird durch eine zusätzliche Bodenmarkierung noch besser sichtbar gemacht.

Seniorencafé

Nachmittagsbetreuung des MOHI im Fuchshaus

Zusammen ist man weniger allein
Wenn Martha zwei Mal in der Woche nervös an ihrem Sonntagskleid zupft und immer wieder auf die Uhr sieht, dann ist wohl wieder Zeit für das Seniorencafé im Fuchhaus Rankweil. Die 87-jährige ist verwittwet und lebt seit vielen Jahren alleine. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters kommt sie im Alltag gut zurecht. Nur das Alleine sein, fällt ihr manchmal schwer. Umso mehr freut sie sich, wenn sie ein oder zwei Mal pro Woche beim Seniorencafé in Rankweil andere Seniorinnen und Senioren trifft und sich mit ihnen unterhalten kann.

Rund 2.800 Einwohner über 60 Jahre alt
So wie Martha geht es vielen betagten Menschen in Rankweil. Statistisch gesehen lebt in mehr als jedem zweiten der 4.837 Haushalte ein Mensch mit über 60 Jahren. Auch wenn viele davon die täglichen Dinge des Alltags gut selbst bewältigen können, so fehlt doch oft das soziale Netz: Ehepartner und langjährige Freunde sind verstorben, Kinder wohnen im Ausland und Freizeitaktivitäten werden aus gesundheitlichen Gründen immer weniger ausgeübt.

Organisierter Fahrdienst
Um der Einsamkeit im Alter entgegen zu wirken, haben der Krankenpflegeverein Rankweil und der Mobile Hilfsdienst (Mohi) unter dem Namen „Seniorencafé“, eine Nachmittagsbetreuung ins Leben gerufen. Betrieben wird das Seniorencafé von einem kleinen Team engagierter Mohi-Helferinnen. In einem Erstgespräch werden wichtige Punkte wie beispielsweise der Fahrdienst geklärt, der die Besucher von Zuhause abholt und wieder zurückbringt. Ein Service, welcher in Zusammenarbeit mit „SeniorInnen helfen SeniorInnen“ organisiert wurde.

Abwechslung für Senioren, Entlastung für Angehörige
Nicht nur für die Senioren ist das Seniorencafé eine willkommene Abwechslung. Auch die Angehörigen sind dankbar für die wöchentliche Entlastung: „Ich freue mich, dass meine Oma immer so vergnügt vom Seniorencafé nach Hause kommt. Und natürlich genieße ich die zusätzliche Freizeit, die wieder Kraft für den weiteren Pflegealltag gibt“, meint Franziska aus Rankweil.

Bedeutung sozialer Netzwerke im Alter
Das Konzept des Seniorencafés schlägt in die gleiche Kerbe wie die Ansätze des Haus Klosterreben und der Senioren-WG Rebengasse. Denn der Erhalt der Selbstständigkeit und die Pflege sozialer Beziehungen haben Einfluss auf das Wohlbefinden im Alter. Ein gutes soziales Netz kann sich nachweisbar positiv auf die Gesundheit auswirken. Wer soziale Ansprache im Alter hat, lebt länger und ist weniger krank – zumindest wenn man einer 2012 in der Schweiz veröffentlichen Studie Glauben schenken darf.


Kreativer, geselliger und aktivierender Nachmittag im Fuchshaus.

Seniorencafé Rankweil

Jeden Montag und Mittwoch
von 13.30 bis 17.30 Uhr
Fuchshaus Rankweil
Ringstraße 49

Anmeldung:
Daniela Kessler
Mohi-Einsatzleiterin
T 0664 73 06 74 01
mohi.rankweil@aon.at

„The Flözer Way“
Gemeinwesenarbeit fördert Kommunikation

Die Wohnanlage Flözerweg mit insgesamt 84 Wohnungen zeichnet sich durch einen besonders hohen Kinderanteil aus: 79 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen Null und 15 Jahren leben in der Wohnsiedlung. Grün- und Außenanlagen bieten nicht immer genügend Spielraum für die Kinder, was häufig zu Konflikten führt. Das Projekt „The Flözer Way“ versucht seit Anfang des Jahres die Generationen zusammen zu bringen und den gemeinsamen Alltag zu erleichtern.

Ziel der Gemeinwesenarbeit ist es – nicht nur in Wohnanlagen – die Kommunikation zu fördern und Bürger an Lösungen zu beteiligen. Denn was als unüberbrückbare Generationenkonflikte wahrgenommen wird, entpuppt sich bei näherer Betrachtung oft als mangelnde Kommunikation. Für ein reibungsloses Zusammenleben ist also in erster Linie der Aufbau einer Kommunikationskultur von Bedeutung.



Jede Veranstaltung beginnt mit Müll sammeln in und um die Wohnsiedlung.

Kinder auf sich gestellt

Viele der Kinder aus der Siedlung sind in der Freizeit häufig allein im öffentlichen Raum unterwegs. Sie vermissen nicht nur einen organisatorischen Rahmen, sondern oft auch häufig die Freizeitgestaltung mit ihren Eltern. Im Rahmen von „The Flözer Way“ sollen Mütter und Väter darin gefördert werden, den Kindern gute Alltagsbedingungen zu schaffen.

Projekt sichtbar machen

Im Vergleich zu anderen Sozialprojekten, wird bei „The Flözer Way“ jeder gemeinsam verbrachte Nachmittag bildlich und schriftlich dokumentiert und anschließend in der Siedlung ausgestellt, was den Bewohnern die Kontinuität vor Augen führt. Türen, Glasflächen oder Eingänge fungieren quasi als eine Art „analoges Facebook“. Ein kurzer textlicher Rückblick sowie prägnant formulierte Erfahrungen binden auch jene mit ein, die nicht dabei waren. Eltern und Kinder werden so motiviert, bei den nächsten Veranstaltungen mitzumachen. Positiver Nebeneffekt: Der Spaß und das Zusammengehörigkeitsgefühl wird für alle Bewohner greif- und spürbar. Nach außen hin tritt das Projekt mit einem eigenen Logo auf, das gemeinsam mit den Kindern der Siedlung erarbeitet wurde.



Beim Grillen an der Frutz kamen viele Bewohner miteinander ins Gespräch.

Zuerst Müll sammeln, dann spielen

Vor jeder Veranstaltung drehen die Betreuer mit den Kindern eine Runde durch den Hof, um liegengebliebenen Müll aufzusammeln. Erst danach geht es zum Spielen – mit überraschendem Erfolg, wie Projektmitarbeiter Peter Ionian erzählt: „Bei einem unangekündigten Besuch saßen einige Kinder an der Frutz. Ein Junge hielt eine leere Chipsverpackung und hatte zwei Kinder im Schlepptau, die in der Tüte Müll sammelten. Auf meine Frage, was sie denn da machen würden, antworteten sie: Müllsammler spielen. Unsere Erfahrung zeigt, dass Kinder gerne notwendige und weniger angenehme Aufgaben übernehmen, wenn die Eltern mit dabei sind und spielerische Elemente enthalten sind. “ Auch Projektleiter Josef Gojo von der Gemeinwesenstelle Mitanand bemerkt: „Die Kinder sehnen sich nach festen Strukturen und sind häufig ohne erwachsene Bezugsperson, da viele Eltern ganz-



Kinder brauchen Beschäftigung: Wenn beide Eltern arbeiten müssen, bleibt wenig Zeit für den Nachwuchs.

tags arbeiten. Wir versuchen daher in die Veranstaltungen auch erzieherische Elemente einzubauen."

Verantwortung übertragen
Die Hausverwaltung der Vogewosi hat von Anfang an einen Kinderspielraum in der Siedlung zur Verfügung gestellt. In der Vergangenheit wurde versucht, dort ein regelmäßiges Angebot für Kinder zu schaffen. Die Umsetzung gestaltete sich aber aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitbewohner und der unklaren Rahmenbedingungen schwierig. Nun wurde der Spielraum neu belebt und für Tätigkeiten wie beispielsweise das Osterbasteln oder den Bastelnachmittag für Muttertagsgeschenke genutzt. „Mitte Juni fand dort das erste private Geburtstagsfest statt. Langfristig möchten wir erreichen, dass der Raum von den Bewohnern eigenverantwortlich genutzt und verwaltet wird", so Gojo.

Bewohner einbinden
21 Eltern und 30 Kinder waren bei der Projektvorstellung im März mit dabei. Sie konnten ihre Vorschläge und Wünsche anbringen und über die Inhalte diskutieren. Alle Teilnehmer erhielten ein Anmeldeformular sowie einen Kalender mit den geplanten Terminen. Die Rücklaufquote lag mit neun Familienanmeldungen bei über 75 Prozent. Der Projektauftakt hat gezeigt, dass Eltern am Flözerweg grundsätzlich an einer Veränderung interessiert sind und gerne mitwirken möchten.

Vorhandene Infrastruktur nutzen
Der Flözerbach grenzt direkt an die Siedlung, ist ein spannender Naturspielplatz und kann als Erweiterung des Hofes genutzt werden. Es lag also nahe, die Veranstaltungsreihe mit einer Flurreinigung am Bach zu beginnen, bei der die Kinder anschließend an den gesäuberten Ufern Naturmaterialien sammeln und daraus Skulpturen bauen konnten. Weitere Aktionen waren ein Spielnachmittag im Hof, bei dem der Boden bunt gestaltet wurde. Beim Grillen an der Frutz lernte man sich außerhalb der Siedlung besser kennen.

Kostenlose Familienportraits
Als besonderes Extra gab es während dem Projektzeitraum für alle Bewohner die Möglichkeit, Familienportraits erstellen zu lassen. Alle teilnehmenden Familien erhielten Abzüge der Fotos. Zudem werden die Bilder mit den Namen im Hof ausgestellt. Eine einfache Maßnahme, die der Wohnsiedlung einiges an Anonymität nimmt. Außerdem wurde das Gemeinschaftsgefühl durch ein Kinderfest im Zeichen von Ethik und Religion gestärkt. Dabei ging es vor allem um das Verständnis für andere Nationalitäten und Kulturen. Auch der Spielebus machte einen Tag lang am Flözerweg halt. Sogar kurzfristig organisierte Veranstaltungen wie beispielsweise ein Tischtennisturnier, brachten Leben in die Siedlung. Ende Mai fand ein Zwischentreffen statt, zu dem alle Bewohner eingeladen wurden. Knapp 20 Erwachsene kamen, und reflektierten gemeinsam das Projekt. Angesprochen wurde vor allem die Nutzung des Kinderspielraums, die Sauberkeit im Hof sowie die Planung der nächsten Veranstaltungen von „The Flözer Way". Sofern die weitere Finanzierung sichergestellt werden kann, steht einer Fortführung des „Flözer Ways" nichts im Wege.


Alle Bewohner konnten ihre Ideen und Vorschläge einbringen.


Verständnis für andere Kulturen und Lebensweisen aufzubauen, war Ziel des Kinderfests.


Ende Mai fand ein Zwischentreffen statt, in dem der weitere Projektablauf abgestimmt wurde.

„The Flözer Way"

Integrationsbeirat der Marktgemeinde Rankweil

GR Dr Daniela Ebner, ebnerdaniela@gmx.at

Gemeinwesenstelle MITANAND
Mag. (FH) Peter Ionian, Projektmitarbeiter
T 05 1755 547

Industriegeschichte Rankweil

Ehemalige Schauplätze der Rankweiler Wirtschaft

Ob im Dorf, mitten in der Stadt oder an entlegener Stelle wie an Flüssen und Bächen: In Vorarlberg findet sich eine große Anzahl von Industriebauten aus der Zeit von 1800 bis 1945. Die Historikerin Barbara Motter und die Kunsthistorikerin Barbara Grabherr-Schneider haben sich auf Spurensuche nach diesen Bauten gemacht und präsentieren die spannenden Ergebnisse in einem Buch, das vom Wirtschaftsarchiv Vorarlberg herausgegeben worden ist. Auch in Rankweil überrascht die Fülle der noch vorhandenen Bauten und deren Geschichten.

Hier waren – wie vielerorts – die Zentren der Betriebsamkeit entlang des Wassers zu finden. Einerseits an der Frutz, welche die Hölzer der dicht bewachsenen Wälder ins Tal brachte, vielmehr aber am davon bereits vor dem 18. Jahrhundert abgezweigten Mühlbach, der sich als Energiequelle durch den Ort schlängelte.

Die k.k. privilegierte Spinnerei

Diesen Bereich, wo der Mühlbach von der Frutz abzweigt, sicherte sich Mitte des 19. Jahrhunderts ein Feldkircher Kaufmann, um eine Fabrik zu gründen. Sie bot neben vielen Rankweilern auch Menschen aus umliegenden Gemeinden und später auch von auswärts Arbeit. Die „Fabrik“, abseits vom Ortskern, heute bekannt als Gewerbepark Rankweil, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Nach dem Tod des Gründers Johann Michael Ohmeyer ging sie an die Gebrüder Rosenthal, welche das Fabriksareal samt Umgebung zu einem stattlichen Industriekomplex erweiterten, ehe der Betrieb Mitte des Ersten Weltkriegs stillgelegt und erst 1932 nach dem Erwerb durch das Unternehmen F.M. Rhomberg wieder aufgenommen wurde.



Direktorenvilla der „Fabrik“ mit Wasserturm und Spinnereihochbau im Hintergrund
Foto: Friedrich Böhringer

Zahlreiche Gewerbebetriebe am Mühlbach

Entlang des Mühlbachs siedelten sich im Laufe der Zeit unterschiedlichste Gewerbebetriebe an. Neben Mühlen, Schmieden, Gerbereien und einer Feilenhauerei auch zahlreiche holzverarbeitende Firmen. Lang anhaltende Dominanz, nicht nur in der Bearbeitung von Holz, zeigte die Firma Riedmann und Scheidbach. Diese war auch als Baufirma landesweit aktiv. Ihr Plannachlass im Archiv Rankweil ist ein historischer Fundus, der bei genauer Betrachtung so manch neue Erkenntnis zutage bringt.



Stickerei Ferdinand Jubile, heutiges Vereinshaus, in der Unteren Bahnhofstraße . Im Hintergrund zu sehen ist die Unternehmervilla.

Rankweil als Stickereizentrum

Beispielsweise die relativ hohe Dichte an Stickereien, die Rankweil nach der Jahrhundertwende aufzuweisen hatte. So gab es etwa – zur Villa neben der St.-Peter Kirche gehörend – eine große Stickerei, die vielen heute noch als „Nebenschule“ bekannt ist. Auch das heutige Vereinshaus in der Unteren Bahnhofstraße war als Stickereigebäude nicht alleine. Neben der Villa gab es ein weiteres, heute nicht mehr vorhandenes Sticklokal und in der Langgasse gruppierten sich zahlreiche Stickereien namhafter Familien wie beispielsweise Rauch und Schatzmann.

Lebensmittelindustrie

Die zunehmende Industrialisierung bot auch der Lebensmittelbranche neue Perspektiven, diese nutzte unter anderem auch Johann Scheid-



Teigwarenfabrik Scheidbach direkt am Mühlbach
Foto: Friedrich Böhringer

bach 1876 im Bereich der Langgasse, wo er eine Teigwarenfabrik errichtete. Oder in der „Amannsgasse“, wo ab 1920 durch Georg Rundel Obst und Gemüse fabriksmäßig verwertet wurde. Weiter vom Ort entfernt kaufte Karl Anton Ölz aus Dornbirn 1867 die seit mehreren Jahrhunderten bestehende Mühle in der Rüggelen, damals eine von zehn Mühlen in Rankweil. Zum Ölz´schen Anwesen zählten zudem ein Gutshof, ein Wohnhaus, ein Büro und eine heute nicht mehr vorhandene Stickerei.

Ziegeleien und Leimsiederei Schatzmann
In der Churer Straße, wo diese heute von der Autobahn überquert wird, lag das weitläufige Areal der Ziegelei Zangerl samt Villa und Arbeiterwohnhaus. Die einst imposanten Baulichkeiten, wie auch die Ziegelei Schädler am Mühlbach in Brederis, sind heute komplett von der Bildfläche verschwunden. An einem ehemals abgelegenen „Ende“ von Rankweil schließlich gründete Albert Schatzmann 1881 eine Knochenstampfe, die sich in weiterer Folge zu einer renommierten Leimsiederei und Kunstdüngerfabrik weiterentwickeln sollte.

Fahrradexkursion
Auf die Spuren dieser Bauten können Sie sich am Mittwoch, 16. Juli, gemeinsam mit Archivar Norbert Schnetzer und Buchautorin Barbara Grabherr-Schneider begeben. Bei dieser Fahrradexkursion wird dem Beginn der Industrialisierung von Rankweil, der Dominanz und dem Einfluss der Fabrik und den vielen kleineren Betrieben nachgespürt und gleichzeitig soll der Frage auf den Grund gegangen werden, wie vorherrschend die Stickereiindustrie in Rankweil war. Vorbei an etlichen ehemaligen Stickereien führt uns der Weg an Standorten ehemaliger Ziegeleien vorbei bis zur „Loamsüde“, die nicht ohne Grund außerhalb des Ortes war. Bei einem gemütlichen Ausklang im Gutshof Maldina besteht die Möglichkeit, bei einer Bilderreise und anschließenden Gesprächen auch das eigene Wissen zur Industriegeschichte in Rankweil einzubringen.



Ehemaliges Stickereigebäude, zur Villa Marte gehörend


Ehemalige Villa Zangerl, zur Ziegelei in der Churerstraße gehörend.


Villa errichtet durch den Sticker Johann Marte
Foto: Friedrich Böhringer

Industrie am Mühlbach
Ein Zentrum der Stickerei?

Fahrradexkursion mit Gemeindearchivar Norbert Schnetzer und der Autorin Barbara Grabherr-Schneider

Mittwoch, 16. Juli 2014
19.00 Uhr, Gewerbepark Alemannenstraße

Anmeldung bis 15. Juli 2014
Marktgemeinde Rankweil – Bürgerservice, Tel. 05522 405 0 bzw. buergerservice@rankweil.at

Auf einer Radtour von der Fabrik am Rande des Dorfes bis zur „Loamsüde“ in Brederis wird den Ursprüngen der Industrialisierung in Rankweil nachgegangen.

Das Buch „Ort, Fabriken, Geschichten“ ist bei der Exkursion oder im Fachhandel erhältlich, € 19,90.

Feiern wie die Römer
Schwerter, Brot und Spiele

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli öffnet das Areal der Römervilla seine Tore für das große Römerfest. Mehrere Dutzend Mitwirkende zeigen ihr Können live beim Handwerken, Kochen, Kämpfen und Exerzieren. Zwei volle Tage lang ist Brederis erfüllt von lebendiger Archäologie zum Zuschauen und Mitmachen. Viele Akteure tragen einen Teil zur experimentellen Archäologie bei, indem sie ihre Ausrüstung möglichst originalgetreu herstellen oder erwerben und im Einsatz testen. Mit jahrelang erworbenem Fachwissen und viel Leidenschaft für die lebendige Antike haben sie einiges zu erzählen.

Händler und Handwerker
Die Bevölkerung einer römischen Stadt bestand gutteils aus Handwerkern und Händlern. In den Straßen wechselten Schmiede mit Knochenschnitzern, Tuchverkäufer mit Steinmetzen, Schuster mit Fleischern und Gewürzhändler mit Malern. Einigen von diesen Handwerkern kann bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. Gelegenheiten, um selbst einmal Hand anzulegen, gibt es reichlich. Dazwischen bieten originalgetreue Garküchen allerhand Gaumenfreuden nach römischen Rezepten.

Söldner
Mehrere Söldnergruppen schlagen ihre Zelte auf. Sie zeigen keine reißerischen Kämpfe à la Hollywood, sondern präsentieren in ihren Marschlagern den friedlichen Alltag der Legionen an der Reichsgrenze. Aber mehrfach täglich demonstriert die römische Armee ihre Stärke: Wenn die Legionäre die Schildkröte bilden oder in Angriffsformation vorrücken, sollte man sich ihnen lieber nicht entgegenstellen. Schießübungen mit einem großen Katapult zeigen die Durchschlagskraft der antiken Waffentechnik. Zu den Höhepunkten zählt auch die Vorführungen eines römischen Reiters.

Gladiatoren
Zum Glück sind die Zeiten der grausamen Kämpfe lange vorbei. Den Römern mit den Moralvorstellungen ihrer Zeit galten die „Spiele“ eher als sportlicher Wettkampf: Nur bestimmte Gladiatoren kämpften gegeneinander, und alle mussten strenge Regeln befolgen. Dies soll gezeigt werden, ohne dass die Unterhaltung zu kurz kommt. Da die Kämpfe nicht choreographiert sind, kann es bei den Akteuren auch den einen oder anderen blauen Fleck geben. Aber für den Applaus des Publikums nehmen die Gladiatoren das gerne in Kauf.

Das Römerfest ist eine Zusammenarbeit der Marktgemeinde Rankweil, dem Verein der römischen Kultur und Geschichte Vorarlbergs, den Pfadfindern Rankweil sowie dem Bundesdenkmalamt.



Handwerk auf römische Art: Hier kommt garantiert nichts vom Fließband.



Arena frei: Vor stimmungsvoller Kulisse geben die Gladiatoren ihr Bestes – ganz ohne Blutvergießen.

Römerfest
Eine Zeitreise zu den Römern

Samstag, 5. Juli, 14.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 6. Juli, 10.00 - 17.00 Uhr

Freilichtmuseum Römervilla,
Rankweil-Brederis, Römerstadion

Kontakt:
Bürgerservice Rankweil, T 05533 405
buergerservice@rankweil.at. Kein Programm bei starkem Regen.
Wetterhotline: 0680 33 11 749

Veranstaltungskalender 07/08 14

Leben in Rankweil



Filme unter Sternen | Open Air Kino

Mittwoch, 23. Juli bis Freitag, 8. August 2014 | Marktplatz Rankweil

Schau vorbei!

Fr, 04.07.	**Auszeichnung „Demenzfreundliche Gemeinde“** 16.00 Uhr Pavillon beim Bewegungspark Urkundenübergabe durch Landesrätin Dr. Greti Schmid - VA AG Demenz
	Postgeschichte von Bregenz - Teil 1 18.00 Uhr Gasthof Sonne 30 Minuten mit ... Hermann Voppichler - VA: Philatelie-Club Montfort
Sa, 05.07.	**Silvretta Classic Rallye** 10.30 Uhr Marktplatz Rankweil 150 Traumautos am Markplatz, Val Reno Jazzband – VA: Silvretta Classic Rallye, MG Rankweil
Sa, 05.07. u. So, 06.07.	**Beachvolleyballturnier** 10.00 bis 18.00 Uhr Beachplätze Mittelschule Rankweil Sonne, Sand, Sport und Action - VA: Beachvolleyballclub Rankweil
Sa, 05.07. u. So, 06.07.	**Römerfest** Sa, 14.00 bis 22.00 Uhr, So, 10.00 bis 17.00 Uhr Freilichtmuseum Römervilla Vergangenheitsreise am Originalschauplatz - VA: Verein der röm. Kultur u. Geschichte, MG Rankweil

Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 6. Juli 2014

Römerfest

Sa, 14.00 bis 22.00 Uhr, So, 10.00 bis 17.00 Uhr Römervilla

Gladiatoren, Musiker, Handwerker und exerzierende Legionäre beleben die Villa Rustica. Zahlreiche Mitwirkende sorgen für ein authentisches Ambiente, demonstrieren römische Handwerkskunst, erklären antike Techniken, kochen römische Speisen und unterhalten das Publikum im Freilichtmuseum mit spannenden Darbietungen. Mitmachstationen laden die Kinder zum Basteln, Rätseln und Forschen ein. VA: Verein der römischen Kultur und Geschichte Vorarlbergs, Pfadfindergruppe Rankweil, Marktgemeinde Rankweil



So, 06.07. **Patrozinium** 09.00 Uhr Basilika Rankweil
Musik von W. A. Mozart für Chor, Solisten und Orchester - VA: Basilikachor/Pfarre Rankweil

Reiseziel Museum 10.00 bis 17.00 Uhr Freiluftmuseum Römervilla
Erforsche die Welt der Römer - VA: Land Vlbg., Kinder in die Mitte, MG Rankweil

Mo, 07.07. - Do, 10. 07. **Unser Kräuternest** Jeweils 8.30 bis 12.15 Uhr Praxisgemeinschaft Brederis, Im Gässele 4a
Gemeinsam die Pflanzenwelt entdecken, für Kinder von 7 - 10 Jahren - VA: Verein Unser Kräuternest

Di, 08.07. **Public Viewing in Rankweil: Fussball-WM** ab 20.00 Uhr Marktplatz Rankweil
Live-Übertragung, weitere Termine: 9.7, 12.7. u. 13.7. - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil

Do, 10.07. **Noite Brasileira** 19.00 Uhr Marktplatz Rankweil
Brasilianischer Flair am Marktplatz mit Buffet und Musik - VA: Rankweiler Hof, MG Rankweil

Fr, 11.07. **Kaiserrereich bis Kronenwährung - Postgeschichte Bregenz - Teil 2** 18.00 Uhr Gasthof Sonne
30 Minuten mit ... Hermann Voppichler - VA: Philatelie-Club Montfort

Sa, 12.07. **Waterline Contest** 16.00 Uhr Erlebnisbad Frutzau
Ab 12 Jahren - VA: OJA Rankweil

So, 13.07. **Alpmesse auf der Alpe Neugehren** 11.00 Uhr Alpe Neugehren
Landbus-Sonderfahrt ab Bahnhof Rankweil 9.45 Uhr - VA: Agrar Rankweil

Mo, 14.07. u. Di, 15.07. **Töpfern für Kinder** 14.00 bis 16.30 Uhr Schlosserhus Rankweil
Kreatives Gestalten mit Ton für Kinder von 6 bis 12 Jahre - VA: Schlosserhus Rankweil, MG Rankweil

Mo, 14.07. - Fr, 18.07. **Abenteuer Sportcamp** 09.30 bis 16.30 Uhr VS Montfort
6 bis 14 Jahre - VA: Verein Abenteuer Sportcamp

Mi, 16.07. **Industrie am Mühlbach - ein Zentrum der Stickerei?** 19.00 Uhr Gewerbepark Rankweil
Eine Fahrradexkursion durch die Industriegeschichte - VA: Wirtschaftsarchiv Vorarlberg, MG Rankweil

Fr, 18.07. **Albert Einstein - eine Formel verändert die Welt** 18.00 Uhr Gasthof Sonne
30 Minuten mit ... Harald Staffler - VA: Philatelie-Club Montfort

Rankweil lacht - Kabarett: Die Kur 21.00 Uhr Open Air am Marktplatz
- Kabarett mit Maria Neuschmid - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil

Sa, 19.07. **25 Jahre Merowinger Bläser „Für üser St.-Peter“** 20.00 Uhr Marktplatz Rankweil
Benefizveranstaltung für die Kirche St.-Peter - VA: Merowinger Bläser und Pfarre Rankweil

Sa, 19.07. **crossculture night** ab 11.30 Uhr Festspielhaus Bregenz
Ein Tag rund um die Festspiele mit Vorführung von „Die Zauberflöte“ - VA: Bregenzer Festspiele

Mo, 21.07. - Fr, 25.07. **Abenteuer Sportcamp** 09.30 bis 16.30 Uhr VS Montfort
6 bis 14 Jahre - VA: Verein Abenteuer Sportcamp

Mi, 23.07. **Graffiti-Projekt** 10.00 Uhr Jugendtreff Planet
Gestaltung der Rauch-Unterführung - VA: OJA Rankweil

Filme unter Sternen - Paulette ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz
Komödie (F 2012), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil

Weitere Veranstaltungshinweise im
Gemeindeblatt Rankweil und unter:

www.rankweil.at

Do, 24.07.	**Filme unter Sternen - American Hustle** ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Tragikkomödie, Thriller (USA 2013), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Fr, 25.07.	**Geheimcode oder Automatisierungshilfe - Die Briefsortierung** 18.00 Uhr Gasthof Sonne 30 Minuten mit ... Eva Zehenter - VA:Philatelie-Club Montfort
	Filme unter Sternen - Das finstere Tal ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Alpen-Western (Ö 2014), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Mo, 28.07. - Fr, 01.08.	**Erlebniswoche am Trekkinghof Furx** Trekkinghof Furx Eine Woche auf dem Pferdehof, verkürzt auch nur bis Mi, 30.07. möglich - VA: Trekkinghof Furx
Di, 29.07.	**Kulinarische Alp-Wanderung** 8.13 Uhr Marktplatz Rankweil Alpe Neugehren - Alpe Gävis - Freschenhaus - Alpe Saluver - Falbenstube - VA: Marktgemeinde Rankweil
Mi, 30.07.	**Filme unter Sternen - Dallas buyers Club** ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Drama, Biografie (USA 2013), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Do, 31.07.	**Filme unter Sternen - Grand Budapest Hotel** ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Komödie, Drama (D/GB 2014), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Fr, 01.08.	**Ein Tag bei der Feuerwehr** 09.00 bis 16.00 Uhr Feuerwehrhaus Rankweil Spass, Action und Wissenswertes, für Kinder von 6 - 11 Jahre, VA: Feuerwehr Rankweil
	1852 führt Thurn & Taxis die ersten Briefmarken ein 18.00 Uhr Gasthof Sonne 30 Minuten mit ... Helmut Schneider - VA: Philatelie-Club Montfort
	Filme unter Sternen - Tracks/Spuren ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Drama, Biografie, Abenteuer (AUS 2013), ab 12 Jahren - VA: Philatelie-Club Montfort
Mo, 04.08.	**Erlebnistag Trekkinghof Furx** 10.00 bis 17.00 Uhr Trekkinghof Furx Weitere Termine: 11.08., 18.08., 25.08., 01.09. - VA: Trekkinghof Furx

Freitag, 1. August 2014 / Filme unter Sternen

Tracks - Spuren

ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz

Von ihrer eigenen Rastlosigkeit und Frustration getrieben, entschließt sich Robyn Davidson im Jahre 1977, eine Wanderung zu unternehmen. Ihr Ziel: der Indische Ozean. Ihr Weg: 2700 Kilometer durch die australische Wüste. Viele Menschen, denen Robyn bei der Vorbereitung begegnet, glauben nicht daran, dass die zarte zerbrechliche 25-jährige Frau durchhalten kann. Und doch macht Robyn ihren Plan wahr. VA: Altes Kino Rankweil, Marktgemeinde Rankweil



Mi, 06.08.	**Filme unter Sternen - Gabrielle** ca. 19.30 Uhr Open Air am Marktplatz Drama, Romanze (CAN 2013), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Do, 07.08.	**Filme unter Sternen - Nebraska** ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Tragikkomödie (USA 2013), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Fr, 08.08.	**Die Postgeschichte des Dorfs Seen - Teil 2** 18.00 Uhr Gasthof Sonne 30 Minuten mit ... Robert Wightman - VA: Philatelieclub Montfort
	Filme unter Sternen - 12 years a slave ca. 21.30 Uhr Open Air am Marktplatz Drama, Historie (USA 2013), ab 12 Jahren - VA: Altes Kino Rankweil, MG Rankweil
Mo, 11.08. - Sa, 16.08.	**Workshopsessions** Jugendhaus Erlengrund Bezau Eine inspirierende Kreativwoche ohne Vorgaben - VA: Out of Time
Di, 12.08.	**Weinerlebnis in Nonnenhorn** 13.22 Uhr Abfahrt Bahnhof Rankweil VA: Pfadfindergilde und Marktgemeinde Rankweil
Do, 14.08. - Sa, 16.08.	**Z' Rankwiel verwiela** Marktplatz Rankweil Wein, Musik und Kulinarik - VA: Rankweiler Hof, Marktgemeinde Rankweil
Di, 19.08.	**Segeln am Bodensee** 10.30 Uhr Marktplatz Rankweil Segelausflug mit Rankweiler Bootsbesitzern - VA: Marktgemeinde Rankweil
Sa, 23.08.	**Schufla-Fest** 16.00 Uhr Parkplatz Spenglerei Entner Strassenfest - VA: Schufla-Komitee
	Tages-Pilgerwanderung Abfahrt 7.30Uhr von der St.-Josef Kirche Münchner Jakobsweg von Scheidegg nach Lindau - VA: Pilgerteam der Pfarre Rankweil, MG Rankweil
Mi, 27.08.	**Gemeindeblatt - Blick hinter die Kulissen** 17.00 Uhr Druckerei Thrunher So wird das Gemeindeblatt produziert - VA: Druckerei Thurnher
Do, 28.08.	**Alpwanderung „Alpe Wies"** 10.43 Uhr Marktplatz Rankweil Wies: Aus einer Siedlung wurde die Laternser Alpe - VA: Elmar Sturn, Marktgemeinde Rankweil
Fr, 29.08.	**Rankweil lacht - Hutzenlaub & Stäubli** 21.00 Uhr, Einlass 20.00 Uhr Open Air am Marktplatz Reif für den Oskar - VA: Altes Kino Rankweil, Marktgemeinde Rankweil
Sa, 30.08.	**Brenn- und Brautag** ab 12.00 Uhr Edelbrand-Erlebnis-Spaziergang entlang der Rankweiler Biermeile - VA: Sternbräu, Destillerie Keckeis

www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter www.rankweil.at. Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf rankweil.at. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenwartung per Mail an bürgerservice@rankweil.at
Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: www.vmobil.at

Rankweiler Sommer
Ferienprogramm startet

„Summer of 69“ – wer kennt ihn nicht, den Song von Bryan Adams, in dem es um den wehmütigen Blick eines Mannes auf einen ganz besonderen Sommer seiner Jugendzeit geht? Ein ganz besonderer Sommer soll auch der diesjährige werden – das haben sich die Veranstalter und Initiatoren des Rankweiler Sommers fest vorgenommen. Das Erfolgsrezept ist seit 26 Jahren so einfach wie genial: Veranstaltungen für alle Altersstufen, in Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen. Von Wanderungen, Workshops, Exkursionen oder mehrtägige Ausflüge ist alles dabei, um Ferientage unvergesslich zu machen.

Für die Kleinen
Ein Klassiker ist das Reiseziel Museum beim Freilichtmuseum Römervilla, bei dem Kinder die Welt der Römer an drei Sonntagen erforschen können. Detektivarbeit ist bei der Workshop-Woche gefragt, wenn es darum geht, die Welt der Kräuter zu erforschen. Bewegungshungrige Kids kommen beim Abenteuer Sportcamp auf ihre Kosten. Besondere Erlebnisse versprechen die Trekkingwoche oder -tage beim Trekkinghof Furx. Einen Tag bei der Feuerwehr erleben – ein Traum vieler Kinder, der sich ebenfalls beim Rankweiler Sommer erfüllen wird.

Für die Größeren
Den Abschluss des Schuljahres bildet die legendäre Teichparty der Offenen Jugendarbeit. Weiter geht es mit einem Beachvolleyball-Turnier, der Waterline-Contest im Erlebnisbad Frutzau, oder der crossculture night, dem Jugendprogramm der Bregenzer Festspiele. Jugendliche haben die Möglichkeit, bei einem Graffiti-Workshop die Rauch-Unterführung zu gestalten. Und ebenfalls kreativ geht es bei den Workshopsessions zu, die eine Woche lang Raum für Fotografie, Grafikdesign, Film, Musik und Poesie bietet.

Für die Großen
Brasilianischer Flair voller Lebensfreude versprüht die Noite Brasileira mit einem besonderen Highlight: Churrasco – einer lateinamerikanischen Grillspeise. Bei einer kulinarischen Alpwanderung warten Spezialitäten auf der Alpe Neugehren, Alpe Gävis, im Freschenhaus, der Alpe Saluver und zum Abschluss bei der Falbenstube auf die hungrigen Wanderer. Sommergenuss am Bodensee gibt es bei der Weinerlebnisführung in Nonnenhorn.

Ausgefallenes
Gladiatoren, Musiker, Handwerker, Legionäre sowie Workshops für Kinder gibt es beim Römerfest Anfang Juli. Eine 100-Quadratmeter-Leinwand auf dem Marktplatz lässt Fussballerherzen höher schlagen, wenn es um die beiden Halbfinaltickets, das Spiel um Platz Drei sowie das Finale der Fußball-Weltmeisterschaft geht. Bei „Z’Rankwiel verwiela“ steht eine Weinpräsentation von acht Winzern im Vordergrund. Auf dem Marktplatz sorgen ausgesuchte Filme für ein unvergleichliches Open-Air-Kinoerlebnis. Und zwei Veranstaltungen im Rahmen von „Rankweil lacht“ werden die Lachmuskeln gehörig strapazieren: Maria Neuschmid und Hutzenlaub & Stäubli (ehemals Acapickels).


Freitag, 1. August: Ein Tag bei der Rankweiler Feuerwehr


Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli: Beachvolleyballturnier


Dienstag, 19. August: Segeln am Bodensee

Rankweiler Sommer 2014

Dieser Ausgabe liegt ein Programmfolder des Rankweiler Sommers bei.

Das Programm finden Sie auch unter www.rankweil.at

Weitere Informationen:
buergerservice@rankweil.at
Tel. 05522 405 0

Serie „Rankweil in alten Bildern“

Teil 15 – St. Peter-Bühel

Der St.Peter-Bühel, auf der heute der Pfarrhof steht, wurde einst „Alexandersberg“ genannt. Woher diese Bezeichnung stammt, ist unklar, möglicherweise war die frühe bischöfliche Hofkirche dem heiligen Alexander geweiht. Die Geschichte des St.Peter-Bühels ist eng verknüpft mit der Kirche St. Peter.

Die Kirche St. Peter wurde 842 erstmals als „Herrenhofkirche des Bischofs von Chur“ urkundlich erwähnt. Unklar hingegen ist, ab wann sich der Pfarrhof St. Peter am heutigen Standort auf dem St. Peter-Bühel befunden hat. Anzunehmen ist, dass sich die Unterkunft des Pfarrers früher näher bei der Kirche befunden hat.



Blick vom St.-Peter-Bühel in Richtung „Keimers Schmitta“ an der Schleife.

Mitte des 19. Jahrhunderts war eine schwierige Zeit für St. Peter. Nicht nur das Mesnerhaus galt als „ganz entbehrlich“ und wurde zum Abbruch verkauft, auch „der müßig dastehende Pfarrhof von St. Peter“ auf dem St. Peter-Bühel sollte zweckentfremdet werden, zumal er „als sehr geeignete Lokalität“ für die langfristige Unterbringung der unter der Obhut der barmherzigen Schwestern befindlichen Rankweiler Pfründner* betrachtet wurde.

Soweit kam es dann aber doch nicht. Die seit mehr als zwei Jahren vakante Stelle des Pfarrvikars von St. Peter wurde im April 1852 neu besetzt, der Pfarrhof somit wieder von einem Geistlichen bewohnt. Dieses heute noch bestehende, „sehr freundliche und wohnliche Gebäude“ auf dem St. Peter-Bühel war 1767 vom damaligen Abt des Augustiner-Chorherren-Stiftes Kreuzlingen, Prosper Donderer, erbaut worden. Beinahe 600 Jahre lang, von 1238 bis 1806 befand sich St. Peter im Besitz des Chorherrenstiftes.

*Person, deren Versorgung über einen, durch eine Stiftung gesicherten, Unterhalt erfolgte.



Alte Aufnahme vom Umlauf der Basilika auf den St.-Peter-Bühel. Das Unterdorf ist noch kaum besiedelt.



Auch in früheren Zeiten war der St.-Peter-Bühel ein beliebter Standort für Fotoaufnahmen. Wer kennt den Namen dieser Frau auf dem Roller?



Alte Panoramaansicht von Rankweil vom St.-Peter-Bühel aus gesehen.

Wir Gratulieren...
Glückwünsche

Geburtstage Juli 2014

Tag		Alter
1	Herr Franz Mathis, Klosterreben 4/1	93
3	Herr Franz Maller, Holzplatz 3/15	78
3	Frau Margit Breuß, Stiegstraße 43b/1	75
5	Herr Josef Elmar Morscher, Hörnlingerstraße 1	83
7	Herr Alnisio Pittino, Negrellistraße 19	82
10	Herr Werner Schennach, Holderweg 14/2	88
11	Frau Eleonora Hermann, Klosterreben 4/1	92
11	Herr Helmut Stenzel, Stiegstraße 31a	77
12	Frau Erika Frei, Südtirolerstraße 8/49	86
14	Frau Elsa Anna Springer, Südtirolerstraße 10/28	92
14	Herr Ludwig Sonderegger, Michael-Beer-Straße 6	79
16	Herr Edgar Josef Schwendinger, Madlenerweg 16	76
18	Frau Gertrud Gutschner, Schleipfweg 1/8	90
19	Herr Helmut Peter Kirchstätter, Schweizer Straße 32d	78
20	Frau Christine Summer, Schweizer Straße 33/1	88
20	Herr Anton Fink, Holzplatz 3/18	82
23	Frau Edeltraud Theresia Kessler, Walgaustraße 11	85
23	Herr Josef Kessler, Walgaustraße 11	76
26	Frau Anna Maria Matt, Klosterreben 4/2	79

Geburtstage August 2014

1	Frau Erna Pröpstl, Negrellistraße 30	80
1	Frau Helga Helene Spagolla, Flözerweg 21/30	75
2	Herr Karl Heinz Leukauf, Dr.-Summer-Straße 1/3	76
2	Herr Josef Lorenzi, Seidengarten 21	75
3	Frau Karolina Rotheneder, St.-Fridolins-Gasse 7/2	75
4	Frau Brunhilde Ammann, Baldebrechtgasse 1/1	85
4	Herr Karl Sturn, Bahnhofstraße 10/2	78
6	Frau Augustine Spitzer, Bifangstraße 49/24	81
6	Herr Robert Slepicka, St.-Theodul-Weg 5b	77
9	Herr Roman Ottowitz, Birkiswies 3/15	82
9	Herr Franz Norbert Allgäuer, Schweizer Straße 4/1	76
10	Frau Helga Paula Rottenhofer, Vesengasse 3	80
10	Herr Johann Josef Anton Oberhauser, Schönbergstraße 21	78
10	Herr Kurt Josef König, Theresienweg 8	77
12	Frau Elisabeth Maria Eberhöfer, Stiegstraße 23a/2	80
12	Frau Maria Margaret Vali, Rüggelen 14/2	77
14	Herr Harald Franc Rudolf Ammann, Graf-Hunfried-Gasse 2	83
16	Frau Marianne Katharina Frick, Schleipfweg 33/1	75
19	Herr Ludwig Josef Spiegel, Kirchstraße 29/1	84
19	Herr Otto Bechtold, Köhlerstraße 29/1	79
20	Herr Walfried Morscher, Kapellenweg 1/1	91
22	Herr Armin Hoch, Birkiswies 1/10	84
23	Frau Hildegard Matt, Schleipfweg 1a/14	78
24	Herr Otto Vinatzer, Südtirolerstraße 13/16	84
29	Herr Siegfried Wenter, Rebengasse 5	82
30	Frau Karolina Maro, Südtirolerstraße 4/42	80
30	Frau Hildegard Maria Kessler, In der Schaufel 44	78
31	Frau Anna Schwendinger, Madlenerweg 16	77



Herr Martin Ölz, Rüggelen 15a/1, feierte am 29.5.2014 seinen 100. Geburtstag.



Frau Ingrid und Herr Arthur Peter Paul Tschann, Alemannenstraße 2/2, feierten am 8. Juni 2014 die Goldene Hochzeit.



Frau Erika Theresia und Herr Karl Erich Scharf, Hans-Beck-Weg 6, feierten am 13. Juni 2014 ihre Goldene Hochzeit.

„Mit dem Glück verhält es sich wie mit den Uhren: Die einfachsten gehen am besten."

Nicolas Chamfort
Französischer Schriftsteller

Herzlichen Dank für die gemütlichen Gratulationsstunden. Die Marktgemeinde Rankweil wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

Für Ihre Anliegen



Rathaus
Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Bürgerplattform www.buergermeldungen.com/rankweil
Auf dieser Plattform erreichen Sie die Verantwortlichen im Rathaus Rankweil direkt mit Ihren Anliegen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen

Sprechstunden des Bürgermeisters
Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 1102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

Baurechtsverwaltung Region Vorderland
Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil
Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 41348, bibliothek.rankweil@vol.at
Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden

Musikschule Rankweil
Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 43582, Fax 05522 43582 4
www.rankweil.at/musikschule

Rechtsfragen
In den Monaten Juli und August findet keine Rechtsberatung statt.
Der Rechtsanwalt Dr. Ammann steht Ihnen am Montag, 1. September 2014, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Anmeldung zu allen Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil erforderlich: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit
Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05 1755 547
Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter mitanand.rankweil@ifs.at oder auf www.rankweil.at/mitanand

Bauhof
Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Für Ihre Gesundheit



Alle Informationen auch auf www.rankweil.at/notdienste

Notrufnummern

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343
Ärzte Bereitschaftsdienst – 141

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Wochenenddienst
Dienstzeiten: jeweils von 7.00 bis 7.00 Uhr früh des folgenden Tages. Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die ärztlichen Notdienste für Juli und August lagen beim Redaktionsschluss nicht vor. Bitte informieren Sie sich unter www.rankweil.at/notdienste über die diensthabenden Ärzte.

Zahnärztliche Notdienste
Jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr
Die ärztlichen Notdienste für Juli und August lagen beim Redaktionsschluss nicht vor. Bitte informieren Sie sich unter www.rankweil.at/notdienste über die diensthabenden Ärzte.

Apotheken-Notruf 1455
Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

Apothekendienst

Montag bis Freitag
Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;
Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag	**Arbogast Apotheke,** Weiler
Dienstag	**Vorderland Apotheke,** Sulz
Mittwoch	**Kreuz Apotheke,** Götzis
Donnerstag	**Marien Apotheke,** Rankweil
Freitag	**Vinomna Apotheke,** Rankweil

Wochenende
Jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Sa./So. 05./06. Juli	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 12./13. Juli	Kreuz Apotheke, Götzis
Sa./So. 19./20. Juli	Elisabeth Apotheke, Götzis
Sa./So. 26./27. Juli	Arbogast Apotheke, Weiler
Sa./So. 02./03. August	Vorderland Apotheke, Sulz
Sa./So. 09./10. August	Nikolaus Apotheke, Altach
Fr. 15. August	Vinomna Apotheke, Rankweil
Sa./So. 16./17. August	Vinomna Apotheke, Rankweil
Sa./So. 23./24. August	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 30./31. August	Kreuz Apotheke, Götzis

Krankenpflegeverein Rankweil

Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und Betreuung, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung von Pflegebehelfen, Vermittlung von sozialen Diensten. Kontakt: Krankenpflegeverein Rankweil, DGKS Christa Rheinberger-Holzer, T 05522 48450

Sa./So. 05./06. Juli	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 12./13. Juli	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 19./20. Juli	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 26./27. Juli	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 02./03. August	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 09./10. August	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 16./17. August	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 23./24. August	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 30./31. August	KPV Rankweil, T 05522 48450

Jeden ersten Dienstag im Monat Inkontinenz-Sprechstunde mit der ausgebildeten DGKS Angela Frittitta von 17.00 bis 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T 05522 48450.

Für Senioren

Sozialzentrum Haus Klosterreben

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

Offener Mittagstisch - Haus Klosterreben

Eine Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 1401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf www.rankweil.at unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.



Rankler Seniorenmittagstreff

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05 1755 547

Essen auf Rädern

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

Mobiler Hilfsdienst MOHI

Der MOHI hilft Ihnen bei der Bewältigung Ihres Alltags, z.B. Erledigung hauswirtschaftlicher Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung. Werktagstunde 10,50 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 13 Euro. Kontakt: Mobiler Hilfsdienst des Krankenpflegevereins Rankweil, Daniela Kessler, T 0664 73067401.

Rankler Hock

Der wöchentliche Treffpunkt bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern, Karten-oder Brettspiele zu spielen, Handarbeiten anzufertigen oder neue Kontakte zu knüpfen und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Nächster Termin: Dienstag, 1. Juli 2014, um 14.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil. Danach ist Sommerpause!

Offenes Singen
Im Juli und August ist Sommerpause. Danach sind zu diesem lockeren Singen wieder alle, die Freude am Singen haben, recht herzlich eingeladen. Nächster Termin: Mittwoch, 10. September 2014 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil.

Für werdende Eltern



Während und nach der Schwangerschaft
Geburtsvorbereitung
Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Nesler; PAARKURS: zwischen 4 und 6 Abende – je nach Anzahl der Teilnehmer, 1x wöchentlich Montag, ab 19.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 15. September 2014; Anmeldungen: Bürgerservice, T 05522 405 oder buergerservice@rankweil.at; FRAUENKURS: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 11 September 2014; Anmeldungen: vor Kursbeginn – ab 19.15 Uhr vor Ort.

Weitere Kursangebote: Rückbildungsgymnastik, Rückbildung mit Pilates, Yoga in der Schwangerschaft und Babymassage
Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter www.rankweil.at,
Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

Für Familien



Elternberatungsstelle Rankweil
Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene.
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag
von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang
Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

Erlebnisbad Frutzau
Das Schwimmbad ist täglich (bei guter Witterung) von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Schülerklassen aus Mitgliedsgemeinden haben gratis Eintritt, Senioren gelten ab Jahrgang 1953.

Für Jugendliche

J.O.B.
Mit der Aktion j.o.b. bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und sehr guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05 1755 547.

Offene Jugendarbeit Rankweil
Der Jugendtreff Planet bietet Raum, sich mit Freunden zu treffen, gemeinsam etwas zu spielen, Musik zu hören, am Programm teilzunehmen und vieles mehr. Im Rankweiler Sommer werden verschiedene Aktivitäten wie z. B. ein Waterline Contest, Graffiti Projekt



etc. für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Details dazu gibt es im Folder zum Rankweiler Sommer 2014.

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – Eintritt ab 12 Jahren
Der Jugendtreff Planet hat von Schulende (7. Juli) bis Ende August (31. August) geschlossen. Der erste Öffnungstag ist am Mittwoch, den 3. September 2014 von 18.00 bis 21.00 Uhr!

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels
Das Jugendbüro und die LernBAR Planet/Paspels bleiben bis Anfang Oktober geschlossen.

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, T 0699 10 44 81 77, claudio.herburger@rankweil.at, Ingeborg Fink-Kuttnig, T 0699 10 44 81 71; ingeborg.fink-kuttnig@rankweil.at und Luisa Felder, T 0699 10 44 81 75, luisa.felder@rankweil.at. Wir freuen uns auf Euch!

Für eine saubere Umwelt

Entsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf **www.rankweil.at/umwelt** eingesehen werden. Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice.



Mi. 02. Juli	Restmüll und Bioabfall
Mi. 02. Juli	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Fr. 04. Juli	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 09. Juli	Bioabfall
Fr. 11. Juli	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 16. Juli	Restmüll und Bioabfall
Mi. 16. Juli	Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
Fr. 18. Juli	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 23. Juli	Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack
Do. 24. Juli	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Fr. 25. Juli	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 30. Juli	Restmüll und Bioabfall
Mi. 30. Juli	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Fr. 01. August	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 06. August	Bioabfall
Fr. 08. August	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 13. August	Restmüll und Bioabfall
Mi. 13. August	Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
Mi. 20. August	Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack
Do. 21. August	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Fr. 22. August	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 27. August	Restmüll und Bioabfall
Mi. 27. August	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Fr. 29. August	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Fr. 29. August	Altpapiersammlung der Pfadfinder Rankweil

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 05522 405 1320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte Kunststoffe, Altspeisefette, ALU-Kaffeekapseln. Caritas-Säcke für die Altkleidersammlung sind kostenlos beim Bürgerservice erhältlich.

Eine Initiative der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil Gemeindemarketing GmbH | Gestaltung: saegenvier.at

Erlebnis Rankweil



Alles, was das Herz begehrt.

Gutscheine der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland.

10-Euro-Gutscheine – hübsch verpackt – erhältlich bei: Raiffeisenbank Rankweil, Sparkasse Rankweil, Hypo Landesbank Rankweil, Volksbank Rankweil, Chris – nichts als Mode, Gasthof Mohren, Adeg Markt Kogler, Bäck Breuß – der Bäck im Oberdorf

www.erlebnis-rankweil.at

Gastronomie
- Bar-Bistro-Gwölb Hörnlingen
- Basamento – Bottega Italiana
- Burgcafe Konditorei
- Casanova – Eisdiele, Bar
- Consum Bistro/Pub – Göfis
- Gasthaus Schäfle
- Gasthaus Sonne
- Gasthaus Zum Metzger-Wirt – Muntlix
- Gasthof Mohren
- Gasthof Taube
- Hotel Hoher Freschen
- McDonald's Restaurant
- Rankweiler Hof
- Marktplatz – Restaurant, Lounge, Bar
- Restaurant Schwarzer Adler
- Restaurant Torggel – Röthis
- Restaurant Trovado – Sulz
- Ristorante Pizzeria Michele
- Sternbräu Rankweil
- Zum Schnapsbrenner – Buffet

Mode, Schuhe, Schmuck Optik, Handarbeiten
- Cecil
- Chris – nichts als Mode
- Der Brillenmacher
- Intersport Rankweil
- Karin Grabher – Heimtextilien
- Karin – Mode für Kinder
- Kettner GmbH Abenteuer Natur
- Lins Textil
- Müller Optik
- Schuhhaus Rosenberger
- Schuhhaus Vogelsberger – Orthopädie
- Senso – Wäsche für sie und ihn
- Sport und Mode Lehninger
- Street One
- Ströhle GmbH Taschen & Mehr
- Studer Optik – Weiler
- Uhren Schmuck Knecht
- Uhren Schmuck Novotny
- Wollstuba

Blumen, Garten
- Gartenpark Geringer
- Rosen Waibel – Rankweil

Hifi, TV, Elektro, Bürobedarf
- CIT – Computer Handel & Service
- Expert Tschanett
- M2 IT-Solutions
- Skribo – Papier, Büro, Geschenke

Banken, Versicherungen Dienstleistungen
- Hypo Landesbank – Rankweil
- Raiffeisenbank – Rankweil
- Russmedia Verlag GmbH – Rankweil
- Sparkasse – Rankweil
- Versicherungsmakler Rauch
- Volksbank Vorarlberg – Rankweil

Lebensmittel, Feinkost
- ADEG Markt Kogler
- Bäck Breuß – der Bäck im Oberdorf
- Bäckerei Konditorei Schnell
- Bioshop – Basilikum
- Herbert's Dorfmetzg
- Sennhof Frischei GmbH & Co KG
- Summer Edelbrände Mosterei

Wellness, Gesundheit, Fitness, Freizeit
- Angelfachmarkt Feldkirch
- Brigitte's Gesundheitsoase
- Fitnesscenter Branner
- Griss Modefriseur
- Kosmetik, Fußpflege – Britta Reith
- Naturkosmetik Elisabeth
- Trekkinghof – Furx
- Vorderland Apotheke – Sulz

Fahrzeuge, Treibstoff
- Autohaus / 2 Rad Malin – Sulz
- Autohaus Rohrer
- Autohaus Tschann
- Shell Station – Rankweil
- Siegle – Bike
- Zweirad Rohrer, Biker's Best

Gewerbe, Handwerk
- Die Fotografen – Gerold Wehinger
- Olina Küchen
- Thurnher Druckerei GmbH



VOLKSBANK
VORARLBERG

ZEIT IST GELD

WIR NEHMEN UNS LÄNGER ZEIT FÜR IHR GELD.

- bis 18.30 Uhr jeden Mittwoch geöffnet
- von Montag bis Freitag: 7.45 - 18.00 Uhr telefonisch für Sie da
- 24 Stunden und 7 Tage pro Woche im Internetbanking
- Terminvereinbarungen selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

www.volksbank-vorarlberg.at